

## Jahresbericht 2021 der Jugendarbeit Landquart

(19.02.2022, Wiebke Schwing und Michel Lardelli)

### 1) Einleitung

2021 war das zweite Jahr der Pandemie. Dieser Jahresbericht bemüht sich, den Blick auf die Erfolge zu richten und sich von der pandemiegeschuldete «Tunnelperspektive» zu lösen. Denn trotz aller Widrigkeiten und Enttäuschungen hat die Jugendarbeit Landquart auch 2021 an ihren Kernaufgaben festgehalten, sich weiterentwickelt, Angebote ausgebaut und wesentliche Beiträge zur Jugendförderung geleistet. Der öffentliche und der virtuelle Raum boten neue Wege, Jugendliche zur Mitbestimmung und Mitgestaltung ihrer Lebenswelt zu bewegen. Lassen Sie sich überraschen, was alles möglich war!



«Bitte Platz nehmen, liebe Kinder, Jugendliche und Anwohner\*innen aus Igis.»

### 2) Basis

#### Freitagstreff

Der Jahresanfang erforderte grosse Flexibilität und Kreativität. Zeitweise war die Treffbesucher\*innenzahl auf 5 Jugendliche beschränkt, was den regulären Treffbetrieb nicht möglich machte. Alternativ boten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, in 5er Gruppen an Kleinanlässe teilzunehmen. So führten wir die Siegerehrung für das Projekt #createdrinksgr

vom Blauen Kreuz durch. Von 39 kantonsweiten Einsendungen schafften es 3 Rezepturen unserer Jugendlichen in die Broschüre der Blue Cocktailbar. Herzlichen Glückwunsch, Elin Rappo, Curdin Joos und Janis Keller!



*Stolze Sieger\*innen des kantonalen Cocktailwettbewerbes*

Um Jugendlichen einen unterhaltsamen Freitagabend zu ermöglichen, die aufgrund der beschränkten Personenzahl den Treff nicht besuchen konnten, schufen wir eine Live-Übertragung über Instagram. 5 von uns ausgebildeten DJs meldeten sich für die DJ-Special-Night und liessen in der Blue Box Beats und Musik auf Wunsch der virtuellen Zuschauer\*innen laufen.



*Cooler Beats an der DJ-Special-Night mit Live-Übertragung auf Instagram*

### *Saturday Night Sports*

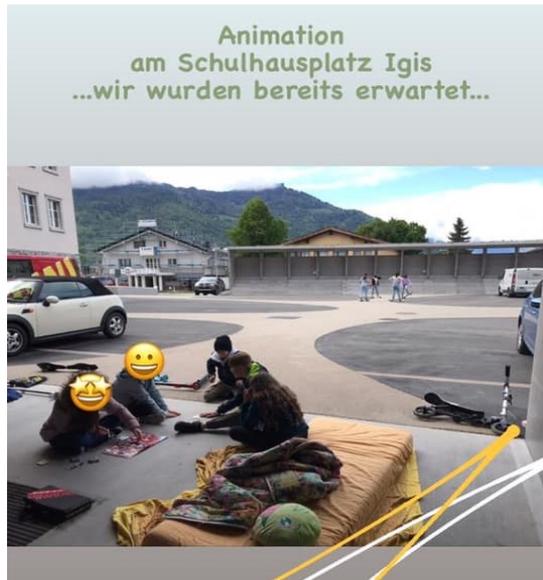
Zur Feier der Champions League hatten die Jugendlichen die Idee, das Saturday Night Sports mit einem Fussballabend zu kombinieren. 18 Jugendliche spielten am 29. Mai in der Turnhalle wie gewohnt Fussball und rundeten den Abend mit der Fussübertragung über Beamer und Leinwand ab.

Wir begrüßen sehr, dass im Berichtsjahr auch zahlreiche Mädchen\* das Turnhallenangebot nutzten. Mit diversen Spielen und mit Sportgeräten gebauten Ruheinseln gab es neben dem favorisierten Fussballspielen etwas Abwechslung während des Jahres.

## Mobile Jugendarbeit

Die Jugendarbeit hat bis zu den Sommerferien 2021 Jugendliche und Kinder im öffentlichen Raum aufgesucht. Hier waren Jugendliche und Kinder nicht „zu Gast“ bei uns, sondern wir traten als Gäste an ihren Aufenthaltsorten und Treffpunkten auf.

Mobile Jugendarbeit erfordert Spitzenfingergefühl, wollen wir doch als Vertrauenspersonen von den Kindern und Jugendlichen wahrgenommen werden und nicht als kontrollierende und massregelnde Erwachsene. Gäste bringen Geschenke mit und interessieren sich für das Umfeld der Gastgeber\*innen. Daran hielten wir uns: Mittwochnachmittags brachten wir an den Primarschulhäusern in Landquart und Igis im Rahmen unserer Spielanimation Spiele aus der Ludothek, Fussballsammelbilder zur WM und unsere Cocktailbar mit.



Instagram-Post mit Wirkung: Matratze, Decke und WM-Bilder lockten erst 4, dann 10 und mehr Kinder an.

Mobile Jugendarbeit beinhaltet immer auch eine vermittelnde Funktion. Grosse öffentliche Aufmerksamkeit und mediales Interesse erhielten wir bei unserer Intervention am Schulhausplatz Igis. Mittels eines Roten Sofas und der Anwesenheit von

Montag, 7. Juni 2021

REGION | 7

## Igis nimmt Platz auf dem «Roten Sofa»

In Igis fehlt ein Ort, wo sich Kinder und Jugendliche treffen und sinnvollen Freizeitaktivitäten nachgehen können. Jung und Alt sind nun eingeladen, gemeinsam eine zukunftstaugliche Lösung zu finden.

von Silvia Kessler

Auf dem Schulhausplatz in Igis kehrt Leben an diesem Freitagabend. Die Aktion «Rotes Sofa» will Jung und Alt zu Spiel, Spass und Gesprächen zusammenbringen, und das Interesse ist offensichtlich gross. Bei der Eröffnung um 18 Uhr wimmelt es bereits von Menschen auf dem grosszügigen Platz. Das namengebende Möbel wird auf den ersten Blick gar nicht entdeckt, denn es ist bereits komplett besetzt – Rückenlehne inklusive. Kinder und Jugendliche machen es sich darauf bequem. Ausgerüstet mit bunten Post-it-Zetteln und Schreibzeug lassen sie ihren Gedanken und Wünschen freien Lauf. Sie überlegen, wie sie die Freizeit im Dorf gerne ver-



Zentrales Element: Jugendliche nehmen das «Rote Sofa» in Beschlag, um auf Post-its ihre Wünsche zu notieren. Larissa Koch (ganz rechts) übergibt die bis am Freitag eingetroffenen 617 Unterschriften für einen Pumptrack an Gemeindevorstand Martin Helm.



der ins Gespräch zu kommen und über die unterschiedlichen Bedürfnisse zu reden.»

Die Idee, ein rotes Sofa in den öffentlichen Raum zu stellen, stammt von Wiebke Schwing, Leiterin der Jugendarbeit Landquart. «Ursprünglich wollten wir das Sofa an verschiedenen Standorten aufstellen und Jugendliche zum Gespräch über ihre Bedürfnisse einladen.» Doch plötzlich hätten sich weitere Interessengruppen für die Idee interessiert, und in drei Wochen sei die nun laufende Aktion auf die Beine gestellt worden. Mitglieder des Frauenvereins Igis, Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Schulsozialarbeit und der Jugendarbeit Landquart sind genauso vor Ort wie der Securitas-Angestellte Stephan Sommer sowie Martin Heims Kollegin Aneta

Auch das Bündner Tagblatt berichtete...

Gemeindevorständen, Schulsozialarbeit, Frauenverein und Securitas luden wir Anwohner\*innen, Kinder und Jugendlichen an drei Freitagabenden im Juni ein, Platz zu nehmen. 200 Igiser\*innen nutzten diese Möglichkeit, ihre Bedürfnisse und Anliegen zum Nutzungskonflikt am Schulhausplatz zu deponieren.

### *Projekte*

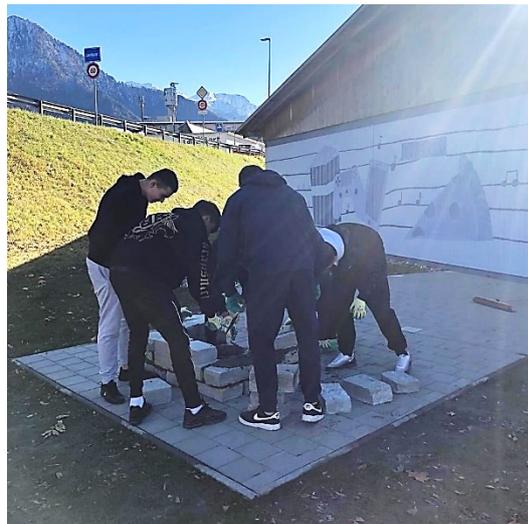


*Train-Game-Ausflug mit dem Mädchen\*Treff*

Nach dem Motto, „Lass die Würfel entscheiden“ entwickelten und organisierten 2 Mädchen\* das Train Game. Der erste Würfelwurf entscheidet über die Gleisnummer. Der zweite Wurf entspricht der Anzahl der zu fahrenden Haltestellen. Dort wird ausgestiegen und neu den nächsten Ort ausgewürfelt. So

erreichte der Mädchen\*treff im April die Rheinschlucht und fuhr auf dem Rückweg über Chur bis Basel. Sowohl das UNESCO-Weltnaturerbe, die Grossstadt mit Parkanlagen und mehrspurigen Strassen, der Rhein mit seinen unterschiedlichen Gesichtern als auch das gemeinsame Foto mit dem zufällig auf der Strasse angetroffenen You-Tuber-Star «Aditotoro» bleiben in wacher Erinnerung. Das Train-Game reizte zum Nachahmen. Auch die Jungs\* traten dann im September ihre Reise mit unbekanntem Zielen und Stationen an.

Das letzte Halbjahr stand ganz im Zeichen der Raumentwicklung rund um die Blue Box. Neben dem Baustart der neuen Rundbahn auf dem Sportplatz wurde auch ein Holzpavillon hinter der Blue Box mit Feuerstelle errichtet. Das über CHF 30'000.- budgetierte Projekt bietet Jugendlichen nun auch ausserhalb der Öffnungszeiten der Jugendarbeit attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten. Das Fundament und der Bodenbelag wie auch die Holzkonstruktion wurden durch lokale Firmen gefertigt. Die dazu passende Grillstelle bauten Jugendliche gemeinsam mit der Jugendarbeit und einem jungen Maurer.



*Wichtige Lernerfahrung zur Berufsorientierung*

<i>Projekte</i>	<i>Zeitraum 2021</i>	<i>Anzahl Jugendliche</i>
<b>DJ-Kurse</b> Die fortlaufenden Kurse (12 Kurse in 2021) bilden Jugendliche zu DJs aus.	Jan – Dez	Insgesamt: 25
<b>Baranlässe und Barkurse</b>  Siegerehrung #creativedrinksgr (Blaues Kreuz)  Coachingkurs  Cocktailbar auf dem Schulhof Ried zum Abschluss der 3. Klassen  Reparier-Bar (Frauenverein Igis)  Schulprojekt (Cocktail Degustation) in der Blue Box  Grundkurs	Januar  Mai  Juni  Juni & Sept  September  Dezember	Teilnehmende: 3  Teilnehmende: 2  Teilnehmende: über 60  Insgesamt: 3  Organisation: 2 Teilnehmende: 7  jugendlicher Coach: 1 Teilnehmende: 4
<b>Heaven Seven</b> ökumenische Jugendandacht	Februar	Teilnehmende: 46
<b>Train Game – Mädchen*</b> Reisespiel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Schweiz	April	Organisation: 2  Teilnehmende: 5
<b>Rotes Sofa</b> an drei Freitagabenden luden Jugendarbeit, Gemeindevorstand, Schulsozialarbeit, Frauenverein und Securitas Kinder, Jugendliche, Anwohner und Interessierte zu Gesprächen, Fragen, Spiel und Spass ein	Juni	Teilnehmende: über 200
<b>Kickertisch</b> Die Klasse S1b von Fabienne Schäfer gestaltete 6 neue Bodenbeläge für unseren Kickertisch in der Bluebox.	Juni	Teilnehmende: 21

<i>Projekte</i>	<i>Zeitraum 2021</i>	<i>Anzahl Jugendliche</i>
<b>Grill 'n Speed</b> Actionreiches Dankeschön an das OK «Abschlussball» für ihr Engagement (Abschlussball fiel 2021 aus): Grillieren mit dem OK in Malbun (FL) und Go-Kart-Fahrt in Montlingen.	Juni	Teilnehmende: 4
<b>Ferienprojekt: Rodelerlebnis Churwalden</b> Nur für Mädchen*: Wanderung von Brambrüesch nach Pradaschier zur Rodelbahn	Juli	Organisation: 3 Teilnehmende: 6
<b>Ferienpass: Escape-Spiel</b> Anstelle unseres bewährten Krimidiners führten wir dieses Jahr ein Escape-Spiel durch.	August	Teilnehmende: 20
<b>Welcome Party</b> Freitagstreff nur für die 1. Klassen Oberstufe	September	Teilnehmende: 50
<b>Train Game – Jungs*</b> Reisespiel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln quer durch die Schweiz	Oktober	Organisation: 2 Teilnehmende: 8
<b>Grill Bau</b> Im Rahmen des Pavillon-Projektes bauten Jugendlichen eine passende Feuerstelle.	November	Teilnehmende: 12

### *Beratung*

Die Jugendarbeit Landquart trifft Jugendliche in ihrem Alltag und in ihrer Lebenswelt an. Die niederschweligen Begegnungen nutzen Jugendliche auch dafür, persönliche Anliegen und Fragen zur Lebensbewältigung anzusprechen. Folgende Themen wurden 2021 in Form von informellen Beratungen besprochen:

- Sexuelle Gesundheit & Geschlechts\*identität
- Homophobie
- Schulische Probleme
- Belastende familiäre Situationen
- Streit und Gewalt zwischen Jugendlichen
- Lebenssinn und Zukunft

### 3) Vernetzung

#### *Kirchen*



#### *Spirituellel Kurztrip zur Wolke Nummer Sieben*

innerhalb von 10 Minuten unterschiedliche Stationen in der Kirche ab und erhielten am Ende der Andacht ein zum Thema passendes Seven-Up-Getränk. Wartende Gruppen konnten sich an der Sirup-Bar vor der Kirche aufwärmen.

#### *Schule*

Unser Aufruf bei den Klassenlehrpersonen der Obertufe stiess auf offene Ohren. Fabienne Schäfer nahm unsere Anfrage an sich, kreative Entwürfe für den Bodenunterlag unseres Kickertisches mit ihrer Klasse zu entwerfen. Vielen Dank an die Klasse 1Sb. Eure 6 Entwürfe werden regelmässig ausgetauscht und sorgen für farbenfrohe Abwechslung beim Kickern.



*Übergabe der Entwürfe beim Besuch in der Blue Box.*

#### *Regionalisierung (Jugendarbeit Untervaz, Trimmis, Herrschaft und Landquart)*

2021 legten wir die Weichen für eine gemeinsame Zusammenarbeit zwischen den Jugendarbeitsstellen in der Region. Operativ werden wir im Folgejahr im Bereich der Cocktailkurse und des Ferienpasses gemeinsame Ressourcen und Synergien nutzen.

Strategisch planten die Jugendarbeitsstellen ein regionales Austauschtreffen ihrer Trägerschaften.

### *Weitere Kooperationen*

Die Jugendarbeit Landquart hat mit vielen Fachpersonen, Behördenmitgliedern, Vereinsmitgliedern und Firmen zusammengearbeitet. An dieser Stelle sei grosser Dank ausgesprochen: dem Gemeindevorstand Landquart und allen Verwaltungsmitarbeitenden, dem Werkhof Landquart und der Anlaufstelle für Altersfragen Landquart, der Jugendkommission Landquart sowie den beiden Kirchgemeinden, der Oberstufe Ried (Schulleitung, Schulsekretariat, Schulsozialarbeit, Lehrpersonen und Hausabwarte), dem Runden Tisch Landquart (Schule, Kantonspolizei, Securitas), jugend.gr und seinem gesamten Netzwerk, Ferienpass Landquart, dem Frauenverein Igis, Primarschule Igis (Schulleitung, Hausabwart, Schulsozialarbeit, Mittagstisch), Bibliothek Landquart, Blue Cocktail Bar Graubünden, ARTISET Gemeindeanimation HF, beba.it, Brasserie AG Zizers, Schreinerei Rico Gansner, Tuto-Bau, Corint Automaten AG, Käppeli Logistik, Pizza subito, Big Chef Landquart, imDialog und den Redaktionen der Südostschweiz, der Prättigauer & Herrschäftler sowie des Gemeindeblatts «Forum».

## 4) Geschäftsstelle

### *Team*



*Teamausflug Mai 2021, von links: Silja, Judita, Riccarda, Jessica, Michi und Wiebke*

Die Jugendarbeit Landquart dankt seinem Team für die wertvolle Arbeit, das beherrzte Engagement und die wichtigen Beiträge und Inputs, um für die Jugendlichen bedürfnisgerechte Angebote zu schaffen. Die konstante Teamzusammensetzung spiegelte sich wie Jahre zuvor auch 2021 in der Quantität und Qualität der Angebote der Jugendarbeit Landquart wider. Herzlichen Dank an:

- Judita Arenas/ Teammitglied seit 2011
- Silja Aggeler/ Teammitglied seit 2014
- Riccarda Pieth/ Teammitglied seit 2017
- Jessica Coray/ Teammitglied seit 2018
- Michel Lardelli/ Teammitglied seit 2019

#### *Praxisausbildung Gemeindeanimation (Höhere Fachschule)*

Michel Lardelli hat im Sommer 2021 das Grundstudium an der ARTISET Gemeindeanimation HF und die Praxisausbildung 2020-2021 in der Jugendarbeit erfolgreich bestanden. Im Herbst 2021 startete er sein zweijähriges Hauptstudium.

#### *Projekt «Kinder- und Jugendpartizipation in Bündner Gemeinden»*

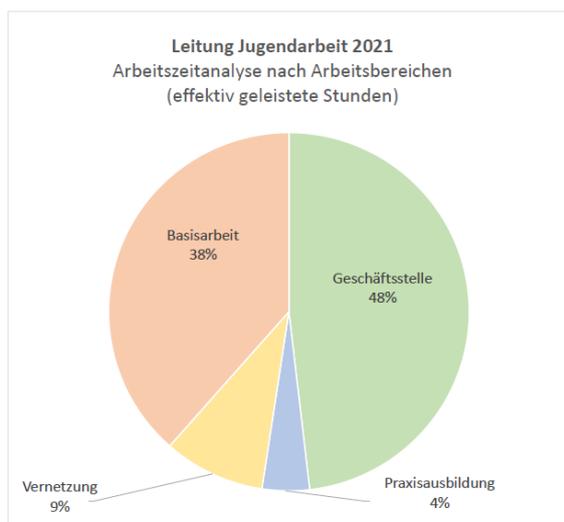
Das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Projekt «Kinder- und Jugendpartizipation in Bündner Gemeinden» liess erste Schlüsse auf die Bedürfnisse und Anliegen der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde ziehen. Vor allem der lang ersehnte Wunsch nach einem Pumptrack und einem Schwimmbad/Badi wurden in den Umfragen und Workshops laut. Der Pumptrack wurde im Berichtsjahr von der Gemeindeversammlung bewilligt. Die Realisierung beginnt im Folgejahr. Schön, dass die Gemeinde um neue Aufenthalts- und Bewegungsräume in Landquart reicher wird. Damit ist das Partizipationsprojekt von jugend.gr, dem Bündner Dachverband für Kinder- und Jugendförderung, allerdings nicht beendet. Der Aktionsplan, der konkrete Massnahmen Stärkung der Kindrechte auf Mitsprache in der Gemeinde enthält, wird erst 2022 finalisiert und umgesetzt.

#### *«Was macht die Jugendarbeit?» - Eine Antwort in Zahlen*

Die Arbeitsverteilung der Leiterin\*, des Gemeindeanimators\* in Ausbildung und des Teams hat sich im Vergleich zwischen 2020 und dem Berichtsjahr nicht wesentlich geändert. Spannender ist hingegen, in welchen Arbeitsbereichen die Teammitglieder vor allem tätig waren.

Die Teamführung (21.6%) und das Qualitätsmanagement (25%) machten knapp die Hälfte der Leitungsaufgaben (Geschäftsführung) aus.

Im Vorjahr war die Leiterin\* in der Basisarbeit lediglich 8.4% für die Mobile Jugendarbeit tätig. Obwohl die Mobile Jugendarbeit nur bis zu den Sommerferien 2021 betrieben wurde, machte sie im gesamten Berichtsjahr rund 25% der Basisarbeit der Leiterin der Jugendarbeit aus.



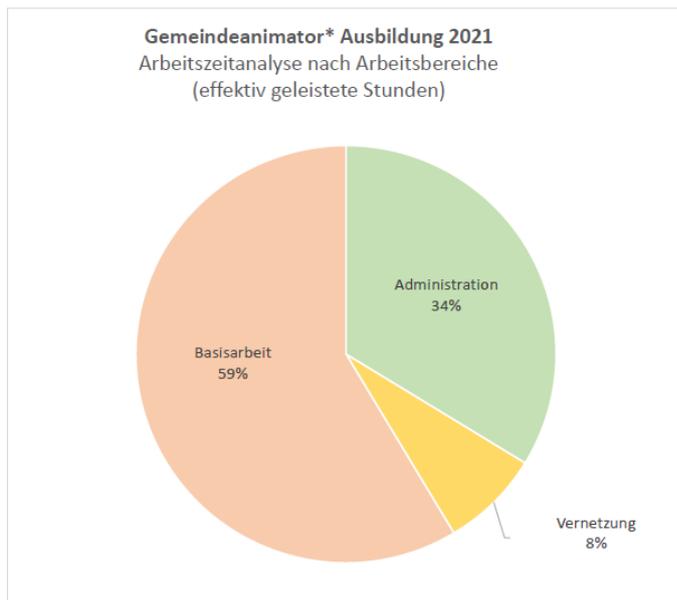
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>696:15</b>	<b>100.0%</b>
Leitung, Admin	191:30	27.5%
Personal	150:30	21.6%
ÖA/PR	46:30	6.7%
Qualitätssicherung	174:00	25.0%
Weiterbildung	19:00	2.7%
Projekt <i>jugend.gr &amp; unicef</i>	11:45	1.7%
Regionalisierung	11:45	1.7%
Reinigung/Unterhalt	91:15	13.1%

<b>Praxisausbildung</b>	<b>54:45</b>	<b>100.0%</b>
-------------------------	--------------	---------------

<b>Vernetzung</b>	<b>118:15</b>	<b>100.0%</b>
-------------------	---------------	---------------

<b>Basis</b>	<b>498:45</b>	<b>100.0%</b>
Treff/SNS/Social Media	137:00	27.5%
Mädchen*arbeit	77:00	15.4%
Mobile Jugendarbeit	125:00	25.1%
Abschlussball 2021	33:00	6.6%
Jugendgottesdienst	26:30	5.3%
Cocktails	19:45	4.0%
Generationenarbeit	16:30	3.3%
Sexualpädagogik	6:30	1.3%
Aktionstage 2022	3:30	0.7%
Beratungen	54:00	10.8%

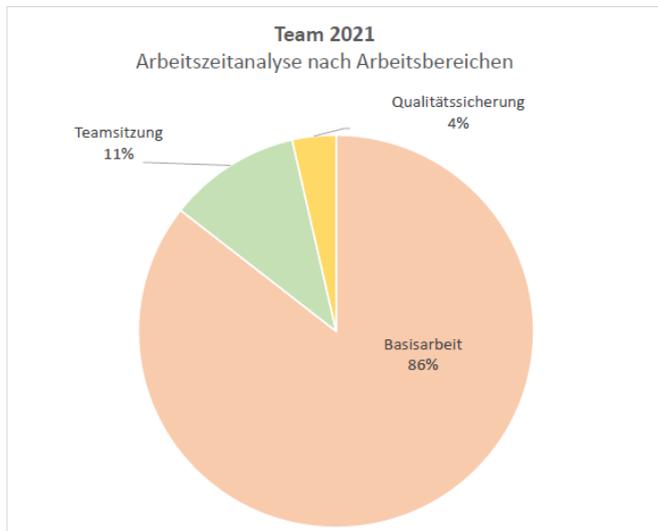
Das Team übernahm wesentliche Aufgaben in der direkten Arbeit mit Jugendlichen (Basisarbeit). Vor allem waren die Jugendarbeitenden im Freitagstreff, in der Jungs\*arbeit, der Cocktailbar, im Angebot des Ferienpasses und dem Pavillonbau tätig.



<b>Administration</b>	<b>334:30</b>	<b>100.0%</b>
Administratives	145:15	43.4%
PA-Gespräche/ Teamsitzung	90:45	27.1%
ÖA/PR	11:00	3.3%
Qualitätssicherung	27:00	8.1%
Weiterbildung	60:30	18.1%
	334:30	

<b>Vernetzung</b>	<b>76:00</b>	<b>100.0%</b>
-------------------	--------------	---------------

<b>Basis</b>	<b>581:00</b>	<b>100.0%</b>
Treff/SNS/Social Media	186:55	32.2%
Jungs*arbeit	114:15	19.7%
Abschlussball 2021	2:30	0.4%
DJ-Kurs	23:50	4.1%
Mobile Jugendarbeit	54:15	9.3%
Bau Pavillon	75:30	13.0%
Beratung	24:15	4.2%
Reinigung/Unterhalt	99:30	17.1%

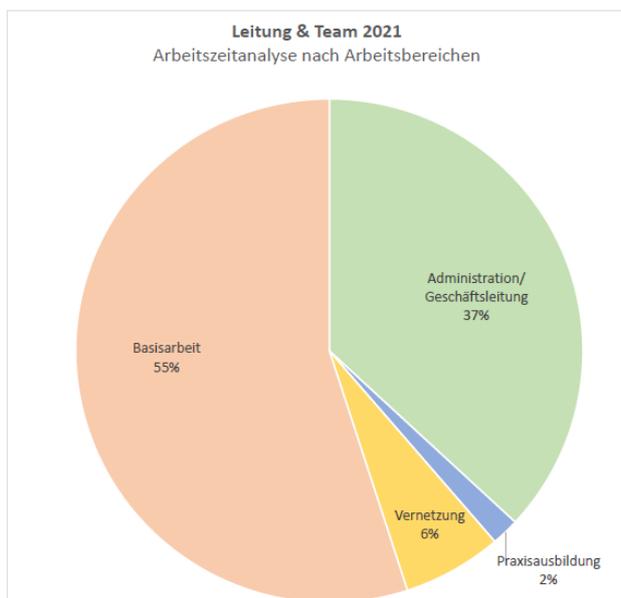


Basis	608:45	100.0%
Treff, SNS	314:45	51.7%
Mobile Jugendarbeit	58:00	9.5%
Cocktailbar/-kurse	90:45	14.9%
Abschlussball 2021	15:00	2.5%
Sexualpädagogik	7:30	1.2%
Ferienpass/ Escaperoom	92:15	15.2%
Infowand	10:00	1.6%
Mädchen*-/Jungs*arbeit	20:30	3.4%
	608:45	

Team/MA-Besprechung	77:00	100.0%
---------------------	-------	--------

Qualitätssicherung	25:30	100.0%
--------------------	-------	--------

Wird der zeitliche Aufwand des gesamten Teams zusammen betrachtet, hat sich der Anteil der Basisarbeit im Vergleich zu 2020 nicht verändert (55% zu 58% im Vorjahr). Der Aufwand der Praxisausbildung hat sich allerdings um 100 Stunden im Vergleich zu 2020 verringert. Erklären liesse es sich damit, dass die Konzeption und der Aufbau der Praxisausbildungsstelle im Berichtsjahr nicht mehr geleistet werden musste.



Admin/Geschäftsleitung	1133:15
Praxisausbildung	54:45
Vernetzung	194:15
Basis	1688:30